

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                        | Sitzung am | Beratung   |
|--------------------------------|------------|------------|
| <b>Bezirksvertretung Mitte</b> | 20.02.2020 | öffentlich |

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

#### **Aufwertung Spielplatz Oberntorwall**

#### Betroffene Produktgruppe

11.13.01 Öffentliches Grün

#### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Maßnahme trägt zur Erreichung des Ziels „Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Bielefelder Grünsystems“ bei.

#### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

11.923,00 € zusätzliche jährliche Belastung

#### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Mitte, 08.06.2017, TOP 5.3, 4937/2014-2020; StEA, 19.09.2017, TOP 23, 5389/2014-2020

#### Beschlussvorschlag:

**Die Bezirksvertretung Mitte stimmt der Entwurfsplanung für die Aufwertung und Verlagerung des Spielplatzes am Oberntorwall zu.**

#### Begründung:

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wurde in 2017 die Bildung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern von Politik und der Verwaltung, zur Entwicklung der weiteren Gestaltung der Grünanlage Oberntorwall empfohlen (StEA, 19.09.2017, TOP 23, 5389/2014-2020). In einem 1. Treffen der Projektgruppe wurde der Vorschlag der Verwaltung, den Spielplatz nach Norden zu verlagern und zu attraktivieren begrüßt.

Der Entwurf sieht dabei nicht nur eine Aufwertung und Verlagerung des Spielplatzes Richtung Norden vor, sondern zusätzlich erfährt die Spielfläche eine Vergrößerung von ca. 50%. Durch die Vergrößerung bekommt der Spielplatz eine große Rasenfläche, die es zuvor innerhalb der eingefriedeten Spielfläche nicht gegeben hat. Diese Flächen können sowohl für Laufspiele als auch für ein Picknick genutzt werden und ermöglichen zudem die einzelnen Spielbereiche deutlicher voneinander abzugrenzen und unterschiedliche Räume zu erzeugen.

Ganz im Norden befindet sich ein Aktiv-Spielbereich mit Schaukeln und Wippen für alle Altersgruppen. Bei der vorhandenen Doppelschaukel wird deshalb einer der Schaukelsitze durch einen Kleinkindersitz ersetzt. Sandsteinblöcke laden zum Verweilen ein oder Kinder nutzen sie zum Balancieren. Hierfür steht ebenfalls eine neue Slackline im Westen zur Verfügung. Diese ist auch für jüngere Kinder eine beliebte Herausforderung. Die eingewachsenen Findlinge im Fuße der Pappel bleiben erhalten.

Im Süden der neuen Spielplatzfläche befindet sich eine große Sandfläche, die zu diversen Rollenspielen ebenso einlädt wie zum Kuchenbacken. Die neue Sandbaustelle bekommt als Ergänzung zum vorhandenen Sandbagger noch ein Sandboard mit Rüttelsieb und Schwenkkran. Hier kann dann nach Leibeskräften Sand gesiebt und Sand-Kuchen gebacken werden. Durch den Schattenwurf des Baumes können auch jüngere Kinder im Sommer längere Zeit im Sand spielen.

Unterhalb der Sandbaustelle wird der vorhandene Ausguck neu wiederaufgebaut. Dieser ist dem Aussichtsturm eines Schiffes nachempfunden und er kann auf vielfältige Art und Weise beklettert und bespielt werden. Damit die kleinen Piraten auch wirklich das Gefühl haben sie befinden sich auf einem Schiff, wird ein Schiffsbug mit in die Sandfläche integriert. Dieser eröffnet eine Vielzahl an Spiel- und Klettermöglichkeiten und beinhaltet eine Rutsche, die es bisher noch gar nicht auf dem Spielplatz gab.

Gesäumt wird der Sandbereich sowohl von Natursteinblöcken als auch von Lärchenschwellen. Damit bekommen die Kinder ein großes Angebot an Back-/Sitz- und Balanciermöglichkeiten. Aber auch die Aufsichtspersonen können hier verweilen, mit den Kindern zusammenspielen oder einfach nur den Kindern beim Spielen zuschauen.

Das vorhandene Wipptier und die Wippe für ältere Kinder werden ebenso in die Planung integriert, wie der vorhandene Zaun mit seinen Toranlagen.

Eine Vielzahl an Bänken und Papierkörben ermöglichen es, den Spielplatz von allen Seiten zu benutzen und zu erleben.

Die Baumaßnahme soll im Sommer 2020 beginnen. Die Fläche ist voraussichtlich im Herbst 2020 nutzbar.

**Investitionskosten:**

Die Gesamtkosten für die Aufwertung und Verlagerung des Spielplatzes betragen ca. 91.039,73€ brutto (Investkosten). Die Mittel für die Investkosten bestehen aus den Baukosten in Höhe von brutto ca. 67.500€, sowie den Planungs- und Bauverwaltungskosten von ca. 23.539,73€. Die Finanzmittel werden über den Wirtschaftsplan des ISB bereitgestellt.

**Folgekosten:**

Die nachhaltige Belastung des städtischen Haushalts (Folgekosten) beträgt 11.923,00 € jährlich. Die Folgekosten setzen sich zusammen aus den zusätzlichen Kosten für die Grünunterhaltung in Höhe von jährlich ca. 1.423,00€ und den zusätzlichen Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB in Höhe von ca. 10.500,00 €. Diese Mittel sind im städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen.

**Kaschel**  
**Stadtkämmerer**  
(i. V. für Dezernat 3, Frau Ritschel)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.